

10. Herkunftssprachlicher Unterricht

An unserer Schule sind Schüler vieler unterschiedlicher Nationen vertreten.

Für Kinder türkischer Nationalitäten wird herkunftssprachlicher Unterricht angeboten, der von einer türkischen Lehrkraft erteilt wird.

Im Rahmen des Stundenplans findet dieser Unterricht während des Schulmorgens statt. Er dient der Stärkung der deutschen Sprache auf der Basis der Herkunftssprache. Deshalb ist der herkunftssprachliche Unterricht in der Schuleingangsphase in den Deutschunterricht integriert. Konkret bedeutet dies, dass die türkischsprachige Lehrerin teilweise mit in den Unterricht der ganzen Klasse kommt oder einzelne Kinder herausholt, um mit ihnen die Begriffe des jeweiligen Unterrichtsthemas mit Hilfe der Herkunftssprache zu erarbeiten bzw. zu vertiefen. Die Themen werden mit den Klassenlehrerinnen der einzelnen Jahrgangsstufen abgesprochen. Im 3. und 4. Schuljahr wird die Herkunftssprache Türkisch vertieft. Zu diesem „herkunftssprachlichen Unterricht“ müssen die Kinder für jeweils ein Schuljahr schriftlich angemeldet werden.

Außerdem wird an der Friedensschule der Herkunftssprachliche Unterricht im Fach „Spanisch“ angeboten. Kinder mit Spanisch als Herkunftssprache aus dem gesamten Nordkreis kommen immer mittwochs in der Friedensschule zusammen, um mit einer Spanischlehrerin Spanisch zu lernen. Die Anmeldung zu diesem Unterricht läuft über das Sekretariat der Friedensschule.